

Inhaltsverzeichnis

Die Duisburg	3
---------------------------	----------

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Die Duisburg

Mündlich

Einige erzählen, daß auf der nahen Duisburg bei Wohlmuthhausen wie auf dem Hüthsberg ein Schloß gestanden habe, Namens „Duisburg oder Dispargum“, welches der alte fränkische König Chlodwig bewohnt habe. Die Besitzer der Duisburg und des Hüthsberges hätten einander durch's Sprachrohr von ihren Mauerzinnen zurufen können. Unten im Aschenhäuser Wiesengrund, dem Röderhof, sieht man noch in dem Bach die Radgrube, wo die Mühle gestanden haben soll, welche dem Burgherrn das Mehl geliefert habe. Jetzt sind nur noch große Steinhäufen zu sehen. Andere sagen, es sei ein Opferplatz unserer alten Vorfahren gewesen, denn es liegt noch ein stubenhoher Stein oben. Dieses soll der Opferstein gewesen sein.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc049>

Last update: **2025/01/30 17:58**

